

Decision on demand.

*Die IBM Partner-Lösung für intelligente
Geschäftsentscheidungen.*



Die Grenze verschieben.

Zu schnell für die Evolution!

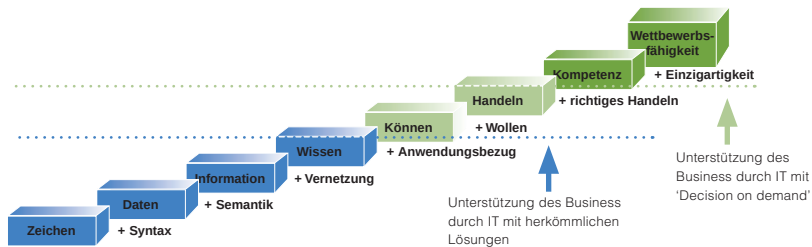
Unter dem Gesichtspunkt der Menschheitsentwicklung sieht es ganz so aus, als hätten wir uns mit unserem globalisierten Wirtschaftssystem in eine Sackgasse manövriert: Unser Gehirn, das sich in dem erstaunlich kurzen Zeitraum von einigen hunderttausend Jahren entwickelt hat, hat innerhalb weniger Jahrtausende die Welt grundlegend verändert – und am intensivsten in den letzten paar Jahrzehnten. Jetzt leben wir in einer hochkomplexen Wirtschaftswelt, in der das Überleben von Unternehmen davon abhängt, wie effizient eine bislang unvorstellbare Flut von Informationen erfasst, ausgewertet und genutzt werden kann und wie fähig man ist, unter Zeitdruck richtige Entscheidungen zu treffen, wobei Dutzende von Faktoren zugleich berücksichtigt werden müssen. Der Mensch von heute ist zwar in der Lage, viele Informationen gleichzeitig wahrzunehmen. Bei komplexen Entscheidungen behält er jedoch nur wenige Faktoren aktiv 'im Hinterkopf'. In einem natürlichen Lebensumfeld wäre das auch vollkommen ausreichend - aber nicht in unserer hochtechnisierten Kultur- und Wirtschaftswelt. Für eine biologische Anpassung an unsere selbst gemachten Anforderungen würden wir abermals ein paar hunderttausend Jahre brauchen. So viel Zeit haben wir nicht.

Der Weg aus der Sackgasse.

Die Informationstechnologie ermöglicht es uns, in Echtzeit rund um den Globus zu kommunizieren. Standorte werden in diesem Sinne zunehmend bedeutungsloser; die ganze Welt wird zum Aktionsraum des Unternehmens. Die Generierung von Informationen über Märkte und Kunden führt zu einer explosionsartigen Weiterentwicklung von Produkten, Marketing, Logistik und Services. Jetzt können Kunden rund um die Uhr mit individuell konfigurierten Angeboten 'on demand' versorgt werden. Mehr Tempo ist für den Menschen nicht möglich; weiter kann er dem Computer nicht entgegenkommen. Es wird Zeit, dass der Computer dem Menschen und seinen Denkstrukturen entgegenkommt. Und das erfordert einen:

Quantensprung in der Informationstechnologie!

Bisher waren IT-Systeme in der Lage, Daten zu Informationen zu veredeln, diese dann zu systematisieren und dem Unternehmen als Wissensgrundlage zur Verfügung zu stellen. Die Ableitung von Entscheidungen aus diesem Wissen, deren Umsetzung zur Wertschöpfung für das Unternehmen konnten dagegen nur Menschen leisten.



Die IBM Partner-Lösung 'Decision on demand' verschiebt diese Grenze des IT-Möglichen um gleich zwei Stufen nach oben: Durch den Einsatz von Qualicision-Technologie kann sie den gesamten Informationspool auf eine gegebene Fragestellung hin durchleuchten, daraus selektieren und bewerten und Entscheidungs- bzw. Handlungsempfehlungen geben – alles automatisch durch Selektions-, Bewertungs- und Konklusionsfunktionen, die denen des menschlichen Gehirns verblüffend ähneln. IT kann in Zukunft viel dazu beitragen, Entscheidungen abzusichern und Unternehmen vor Fehlschlägen zu bewahren. Klingt wie Science-Fiction, ist aber Realität. Lesen Sie im Folgenden, wie es funktioniert!



Decision on demand – die Infrastruktur.

IBM Infrastruktur.

Diese Lösung basiert auf **@server** und TotalStorage-Technologien. IBM Hardware bietet Ihnen ein solides Fundament für Decision on demand – dank der individuell auf Unternehmen und Hardware abgestimmten Serviceleistungen von IBM und IBM Business Partnern. Die Komponenten der Decision on demand Partner-Lösung sind zudem für diese Infrastruktur zertifiziert. Somit entfällt eine kosten-, personal- und zeit-intensive Integration.

Die Vorteile für Sie:

- *Skalierbarkeit*
- *Verfügbarkeit*
- *Technologieführerschaft*
- *Ausrichtung an geschäftlichen Anforderungen – on demand Fähigkeit*

Knowledge Automation Infrastructure.

Da die Informationen in und für Unternehmen nahezu unüberschaubar zahlreich und vielfältig sind, müssen sie intelligent vernetzt werden, damit sie an jeder Stelle auf Abruf zur Verfügung stehen. Dies geschieht mit einem Enterprise Process Portal, das in das übergreifende Unternehmensportal integriert wird und als 'Findemaschine' fungiert. Sie erschließt sowohl die Datenbestände des Unternehmens als auch – mittels spezieller Konnektoren – die des Umfelds (Partner, Kunden, Internet). Damit sind alle – insbesondere die unstrukturierten – Unternehmensinformationen vollständig verfügbar, zentral abrufbar und in ihren Zusammenhängen dargestellt, ohne dass dazu Organisationsstrukturen verändert werden müssen. Das Novum an dieser Technologie ist die selbsttätige semantische Verknüpfung: Im Gegensatz zu herkömmlichen computergestützten Rechercheinstrumenten, die ihre Suchergebnisse nur auflisten können, ohne deren Bezüge aufeinander abzubilden, verfügt diese Verknüpfungs- und Recherchelösung über leistungsfähige linguistische Analysewerkzeuge. Diese generieren aus der Fülle aller



eingehenden Unternehmensinformationen ein komplexes und dynamisches Wissensnetz, das mehrdimensional verknüpft wird. Aus diesem extrahieren drei extrem leistungsfähige Crawler Ergebnisse, welche in ihren inhaltlichen Zusammenhängen grafisch mit Knoten und Verzweigungen, so genannten hyperbolischen Bäumen, dargestellt werden. Diese leistungsfähige Darstellung gibt einem blitzschnell einen Überblick, der für das Verstehen der Situation und das Handeln wirkungsvoll genutzt werden kann.

Die Vorteile für Sie:

- *Zugriff auf strukturiertes und unstrukturiertes Wissen inner- und außerhalb von Unternehmen*
- *Automatische und intelligente Vernetzung der Wissensquellen*
- *Schafft Strukturen und Zusammenhänge aus unabhängigen, nicht vordefinierten Wissensinseln*
- *Intuitive Navigation*

Jederzeit abrufbar.

Die ständig steigende Datenflut erfordert zuverlässiges Dokumenten-Management und nahtlose Integration. Nicht nur Geschäftsabläufe sollten nachvollziehbar und revisionssicher dokumentierbar sein, sondern auch die aus den Geschäftsabläufen gewonnenen Erkenntnisse. Zudem müssen Lösungen unterschiedliche Infrastrukturen verbinden können. Dies ist die Grundvoraussetzung dafür, dass das für die Entscheidung benötigte Datenmaterial komplett zur Verfügung steht. Aber auch dafür, dass die gesetzlich vorgeschriebene revisionssichere Langzeitarchivierung aller Dokumente und Daten gewährleistet wird.

Sicher und benutzerfreundlich.

Die im Archiv abgelegten Dokumente und Daten werden gemäß geltendem deutschem Recht unveränderbar und revisionssicher archiviert, ggf. mit Digitaler Signatur. Darüber hinaus können sämtliche Zugriffe automatisch protokolliert und von einem Monitoring-System überwacht werden. Die tägliche Nutzung von Dokumenten ist jetzt einfacher denn je: Für Recherche und Anzeige ist kein Zugriff auf das erzeugende System (z.B. SAP) mehr notwendig. Das heißt: Im System hinterlegtes Wissen und Erfahrungs-Substrat sind fast genauso leicht und direkt abrufbar wie aus dem eigenen Gedächtnis.

Die Vorteile für Sie:

- *Bessere Datenkonsistenz durch zentrale Datenhaltung*
- *Schnellere Arbeitsabläufe durch gleichzeitige Nutzbarkeit von Dokumenten*
- *Zeit- und Kostenersparnis durch reduzierten Such- und Verwaltungsaufwand*
- *Revisionssichere Langzeitarchivierung*
- *Eindeutige Identifizierung durch digitale Signatur*
- *Hochverfügbarkeit des Archivs*
- *Selbständiges Wiederherstellen durch selbsttragende Medien*



Decision on demand – das Herzstück.

Sofortige Entscheidungsfähigkeit.

Der springende Punkt der Lösung ist eine Software, die aus sämtlichen verfügbaren Informationen diejenigen herausfiltert, die für eine geschäftliche Entscheidung relevant sind, und sie entsprechend aufbereitet – und dann ein qualifiziertes Ergebnis liefert. Revolutionär daran ist die Qualicision-Technologie: Durch die Vernetzung von quantitativem und qualitativem Wissen wird hier, ähnlich wie beim Menschen, auch ungenaues und unvollständiges Wissen nutzbar. Es wird sowohl positives als auch negatives Entscheidungswissen bewertet. Dadurch sind Abwägungen der Vor- und Nachteile von Entscheidungen besonders effektiv.

Mit dem Rechner ‘reden’.

In der Praxis bedeutet dies, dass man zur Auswertung von Informationen oder zur Änderung von Geschäftsprozessen keine aufwändige Programmierung von Anwendungen mehr braucht, sondern das Expertenwissen, das im System hinterlegt ist, als Entscheidungskriterium aufrufen kann. Dieses Verfahren funktioniert wie die Denkweise des Menschen und ist ebenso in der Lage, aus unscharfem Input präzise Entscheidungen abzuleiten – dabei aber weit größere Mengen von Informationen und Entscheidungskriterien zu bewältigen. Aber die Präferenzen für Kriterien definiert der Nutzer ad hoc – und das System produziert on demand eine diesen Präferenzen folgende Empfehlung.

Die Vorteile für Sie

- *Die gezielte Auswahl der Daten beschleunigt Berechnungsprozesse und ist die Grundlage für schnelle Entscheidungsfindung*
- *Einsetzbar in allen Prozessen – ob Automatisierung, Qualitätssicherung, Materialfluss oder Finanzen*
- *Bei der Entscheidungsfindung werden keine wesentlichen Faktoren mehr übersehen – mehr Transparenz und Sicherheit*
- *Wissensträger und Anwender teilen den Systemen das Entscheidungswissen sachbezogen mit*
- *Sie können spontan Geschäftsprozesse simulieren, Szenarien berechnen lassen, Geschäftsprozesse ändern – und erreichen damit die Flexibilität und on demand Qualität, die im globalen Wettbewerb erforderlich ist*

Decision on demand.

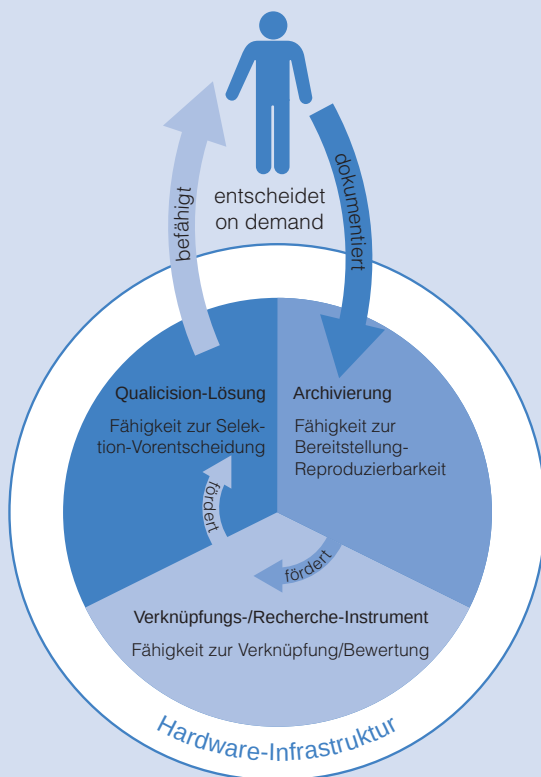
Das Prinzip 'Fähigkeit'.

Decision on demand beruht auf einer Reihe von Fähigkeiten. Diese Fähigkeiten benötigen, um sich entfalten zu können, zum einen die Basis einer hochverfügbaren Infrastruktur und zum anderen den Input desjenigen Lösungsbestandteils, der die Vorarbeit leistet:

- *Die Archivierungslösung hat die Fähigkeit zur intelligenten Aufbewahrung von strukturiertem und unstrukturiertem Wissen sowie von Erfahrungs-Know-how. Damit stellt sie das Rohmaterial für*
- *die Verknüpfungs- und Recherchelösung, die darin Strukturen und Zusammenhänge eruiert. Mit diesem aufbereiteten Wissen werden*
- *die Wissens-Matrizen der Qualicision-Technologie gefüttert, welche dadurch befähigt wird, alle Faktoren gegeneinander abzuwägen und on demand ein Ranking gemäß den momentanen Präferenzen anzubieten, was wiederum*
- *den Menschen befähigt, seine intelligente Entscheidung ohne großen Aufwand zu fällen und sie in der Archivierungslösung als strukturiertes oder unstrukturiertes Wissen zu dokumentieren.*



So entsteht ein positiver Regelkreis, der mit zunehmender Nutzungsintensität immer wertvoller und leistungsfähiger wird – ganz wie im Gehirn des Menschen, der mit den Jahren an Erfahrung und Kompetenz gewinnt. Die Fähigkeit, Informationen sinnvoll zu speichern, zu vernetzen und zu bewerten, ermöglicht es, on demand zu entscheiden. Und das ist die Schlüssel-Fähigkeit im Kampf ums wirtschaftliche Überleben. Nutzen Sie jetzt die Chance, Ihr Unternehmen auf eine neue Stufe der 'Wirtschafts-Evolution' zu führen. Dann werden Sie auch morgen noch im Geschäft sein. Und übermorgen auch.



Bezugsquellen der Lösungsbestandteile

Die Decision on demand wurde von IBM in Zusammenarbeit mit spezialisierten Lösungspartnern entwickelt, die Sie für detailliertere Informationen zu den jeweiligen Lösungsbestandteilen jederzeit kontaktieren können:

AIDOS Software AG

Produkt: KAI Box

www.aidossoftware.com

FLS Fuzzy Logik Systeme GmbH

Produkt: Qualicision

www.qualicision.de

GFT Solution GmbH

Produkt: Hyparchiv

www.hyparchiv.de

www.gft.de

SVA GmbH

Geschäftsfeld: Infrastruktur-Lösungen und Integration

Produkt: IBM Produkte & Lösungen
(IBM Premium Business Partner)

www.sva.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart

ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.